

Spulm

Berlin NW 7, den 12. Januar 1940.

Nr. /40.

i-26
ci-

1/

Jch bewillige hiermit dem Stipendiaten Dr. Gottfried
L a n g beim Deutschen Historischen Institut in Rom in
R o m a (6) ein einmaliges Stipendium von 150,- RM wört-
lich : Einhundertundfünfzig Reichsmark aus den mir durch
Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung,
und Volksbildung vom 3. März 1939 - W N Nr. 449- beim Ka-
pitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1939 zur Verfügung
gestellten Haushaltsmitteln.

Dieser Betrag ist Herrn Dr. Gottfried L a n g durch
die Deutsche Bank, Ausland II, Berlin W 8, Mauerstr. 26/28-
auf das Sonderkonto " Dienstbezüge des Dr. J a n g nach
Abzug der Lohnsteuer in Höhe von 27,- RM zu überweisen.

Es bleiben mithin 123,- RM wörtlich: Einhundertunddrei-
undzwanzig Reichsmark durch Postscheck zu überweisen.

Sachlich richtig.
Der Direktor.

Spulm

Festgestellt:

Förster

Regierungsinspektor a.D.

Herrn Regierungsinspektor a.D.

F ö r s t e r .

als Auszahlungsanordnung.

af.g.d. Pers. Abt.